

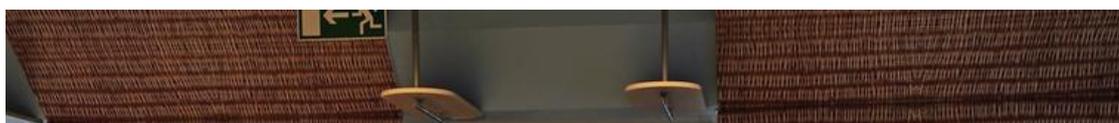
# Sachsens Ministerpräsident auf Kurzbesuch in Rackwitz



Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) besuchte am Dienstag erneut Nordsachsen. Nachdem er vor gut eineinhalb Wochen unter anderem [in Torgau Station machte](#), schaute sich der 44-jährige Regierungschef dieses Mal in der Gemeinde Rackwitz um. Die Themen: lebendige Ortskerne und Cybersicherheit.

## Ein gutes Beispiel?

„Wir sind immer auf der Suche, was wir machen können, um Orte lebendig zu halten“, sagte Kretschmer am ehemaligen Konsumgebäude. „Ich bin hier, um einen Eindruck zu bekommen, wie so etwas aussehen kann“, führte der Ministerpräsident fort. In dem früheren Lebensmittelmarkt war erst [vor wenigen Wochen die Bäckerei Veit eingezogen](#), nachdem sie den Standort aufgrund der Schließung der Konsum-Filiale im Oktober 2018 verlassen musste. Zusammen mit dem Leipziger Institut für Kommunikation (Leik) will der Rackwitzer Bürgermeister Steffen Schwalbe (parteilos) die weitere Nutzung auf den Weg bringen. Es sind Gesprächsrunden mit Einwohnern und mit potenziellen Nutzern des Gebäudes vorgesehen. Der erste Workshop soll am 10. September, 18 Uhr, im ehemaligen Konsum stattfinden. Bereits angedacht ist, Teile des Rackwitzer Betriebshofes in dem Gebäude unterzubringen. Für die Umsetzung des Projekts hatte sich Schwalbe unter anderem um Geld aus dem [Sächsischen Mitmachfonds beworben](#) und 14 000 Euro gewonnen.





Der sächsische Regierungschef Michael Kretschmer (CDU, zweiter von links) besuchte am Dienstag die Gemeinde Rackwitz. Im ehemaligen Konsumgebäude ging es um lebendige Orte. Dazu sprach er unter anderem mit dem Rackwitzer Bürgermeister Steffen Schwalbe (parteilos), Pfarrer Matthias Taatz in seiner Funktion als Vorsitzender des Vereins Delitzscher Land, CDU-Landtagsabgeordneten Jörg Kiesewetter, und Jana Reichenbach-Behnisch vom Leipziger Institut für Kommunikation (Leik, von rechts). Quelle: Mathias Schönknecht

## Schwalbe will Sparkasse zurück nach Rackwitz

Schwalbe sprach in dem Zusammenhang an, dass es unerlässlich für eine Gemeinde wie Rackwitz sei, einen festen Geldautomaten im Ort zu haben. [Seit Januar 2018 kommt einmal pro Woche](#) die mobile Filiale der Sparkasse. Kretschmer habe über dieses Thema bereits mit der Sparkasse gesprochen. Als eine Lösung sei dabei die Variante entstanden, ortsansässige Unternehmen, wie beispielsweise die Bäckerei, so auszustatten, dass Kunden ihr Geld bei ihnen ausgezahlt bekommen könnten. Schwalbe sieht diese Möglichkeit als

kaum praktikabel: Wollen fünf Kunden jeweils 100 Euro abheben, „ist die Kasse leer“, führte er als Beispiel an. „Machen wir es konkret“, sagte Kretschmer. Er wolle nun einen Gesprächstermin zwischen der Sparkassenführung und der Gemeinde auf den Weg bringen.

Bei einer Führung durch das Werk von [Hydro-Extrusion](#) thematisierte Kretschmer anschließend unter anderem die Folgen des [Cyberangriffs auf die norwegische Konzernmutter](#) vor wenigen Monaten. Das Problem sei mittlerweile „vollständig gelöst“, sagte Josephine Noack, Leiterin der Qualitätssicherheit im Rackwitzer Aluminiumpresswerk. „Es ist wichtig, dass wir als Staat bei diesen Themen genau hinschauen“, sagte der [Delitzscher CDU-Landtagsabgeordnete](#) Jörg Kiesewetter.

*Von Mathias Schönknecht*